

## *Thüringer Veranstaltungsreihe*

### Marktdialog

#### **Nachhaltige und sozial-verantwortliche Beschaffung - wie kann das gehen? Unternehmen und öffentliche Beschaffer im Dialog**

#### **Thema: „Recyclingpapier“**

**Wann:** 08. Mai 2018 (Dienstag) von 9:30 - 13:00 Uhr

**Wo:** **Rathaus Erfurt, Raum 244**  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
mit ÖPNV ab Hbf.: Straßenbahnlinien 3,4,6 Richtung  
Zentrum eine Station bis Anger, **ACHTUNG:** auf Grund  
von Baumaßnahmen keine Weiterfahrt möglich! Vom  
Anger zu Fuß über Schlösserstraße bis Rathaus (5 min.);  
mit PKW: verkehrsberuhigte Innenstadt (P+R nutzen),  
kostenpflichtige Parkhäuser in der Nähe:  
Am Dom, ANGER 1 (jeweils ca. 10 min. Fußweg)



**Zielgruppen:** **Beschaffungsstellen von Kommunen, kommunalen Betrieben und Behörden** die mit den Ausschreibungsprozessen für Büromaterial und Hygieneartikeln aus Papier befasst sind sowie  
**Unternehmen, die Produkte aus Recyclingpapier herstellen bzw. vertreiben** mit Ausrichtung auf öffentliche Auftraggeber für die angegebene Produktgruppe.

#### **Worum geht es?**

Kommunen, kommunale Betriebe und Landesbehörden müssen regelmäßig Druck- und Kopierpapier, Briefumschläge, Hygienepapiere oder sonstige Büromaterialien aus Papier und Karton für die Absicherung der Arbeitsprozesse beschaffen. Dabei gelten verschiedene Anforderungen je nach Verwendung für den Druck in Multifunktionsgeräten, im Büro oder für repräsentative Zwecke, ob nun beim Bürgermeister, in der Verwaltung, den Stadtwerken, bei Ordnungsbehörden, im Gesundheitsdienst oder beauftragten Druckereien etc. Gefragt sind u.a. Funktionalität, Kompatibilität, Bedruckbarkeit, Haltbarkeit, Recyclingfähigkeit o.a. Kompostierbarkeit.

Um der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung der öffentlichen Hand für den Umwelt- und Ressourcenschutz sowie für mehr Gerechtigkeit in der globalisierten Welt gerecht zu werden, sind beim Einkauf auch ökologische und soziale Kriterien einzufordern. Ein niedriger Preis und hoher Erfüllungsgrad in den Leistungsparametern sind kein Garant für Ressourcenschonung, geringe Umweltbelastung bei der Herstellung oder auch Schadstoffarmut. Ebenso sollten gute Arbeitsbedingungen bei der Produktion in den Herstellerländern prüfbar sein.

Fair und nachhaltig einkaufen bietet hier einen Lösungsansatz. Die Möglichkeiten für öffentliche Einkäufer, die ökologischen und sozialen Kriterien stärker im Vergabeverfahren zu berücksichtigen, sind gegeben (§ 4 ThürVgG) und sollen zunehmend eingefordert werden.

Was bedeuten die neuen Anforderungen konkret für die bietenden Unternehmen und für die Beschaffungsstellen? Wie kann die öffentliche Hand im Rahmen der geltenden Gesetze auf gute Produktionsbedingungen hinwirken? Welche Auswirkungen hat das auf die Anzahl der Gebote und den Preis? Was benötigen die potentiellen Auftragnehmer, um sich auf die veränderte Nachfrage einzustellen? Was wird an Nachweisen von Unternehmen angeboten? Welche Gütezeichen und Zertifizierungen sind glaubwürdig?

Diese und andere Fragen werden im Marktdialog mit Unternehmen und Beschaffungsstellen gepaart mit Experten-Inputs in einer offenen Diskussion erörtert.

Der Marktdialog ist eine Veranstaltungsreihe des Zukunftsfähigen Thüringen e.V. und des Arbeitskreises „Faire und nachhaltige Beschaffung“, die über das Projekt „Thüringer Beschaffungsbündnis – fair und nachhaltig“ organisiert wird.

#### **Vorläufige Tagesordnung:**

- **Begrüßung / Vorstellung der Teilnehmer**
- **Projekt „Thüringer Beschaffungsbündnis- fair und nachhaltig“**
  - o Hintergrund/ Unterstützung nachhaltiger Beschaffung in Thüringer Kommunen
- **Produkte aus Recyclingpapier – umweltgerecht und nachhaltig einkaufen**
  - o Recyclingpapier mit dem Blauen Engel – Referenzbeispiele aus den Kommunen Frau Lea Eggers, Projektmanagerin, IPR - Initiative Pro Recyclingpapier
  - o Erfahrungen der Stadt Erfurt bei der Beschaffung von Produkten aus Recyclingpapier  
Frau Denise Böttcher, Leiterin Zentrale Beschaffung, Landeshauptstadt Erfurt
- **Offener Dialog und Austausch zu den vorgenannten Fragestellungen**
  - o Kurzvorstellung der beteiligten Unternehmen; Nachhaltigkeitsmanagement, Produktportfolio und Service für Beschaffungsstellen.  
Welche Innovationen gibt es von Unternehmen in diesem Bereich?
  - o Welche Anforderungen und Kriterien werden demnächst von den Auftraggebern zu erwarten sein?
  - o Welcher Aufwand steckt hinter der Angebotserstellung /-abgabe?
  - o Interaktiver Marktdialog - Fragen, die vor einer Ausschreibung geklärt werden können

Folgende Firmen, die nachweislich faire und nachhaltige Produkte anbieten bzw. produzieren, haben bereits zugesagt (Erweiterung möglich):

memo AG, Greußenheim  
H. Kreller GmbH, Augustusburg  
Kellner – Das Büro aus einer Hand, Kornhochheim  
Werra Papier Wernshausen GmbH, Schmalkalden

**Kaffee, Tee, Getränke und Gebäck stehen bei einer Pause zur Verfügung.**

**Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich (die Anzahl der Plätze ist begrenzt)! Melden Sie sich bitte bis zum 04.05.2018 an.**

**Kontakt und Anmeldung (auch über die Webseite): -> [direkter Link zur Anmeldung](#)**

*Knut König, "Thüringer Beschaffungsbündnis - fair und nachhaltig"*

*Zukunftsfähiges Thüringen e.V., Schönbrunnstraße 8, 99310 Arnstadt*

*Tel.: 03628 / 9295231, Fax: 03628 / 746283, Mail: [knut.koenig@zukunftsfahiges-thueringen.de](mailto:knut.koenig@zukunftsfahiges-thueringen.de)*

*Internet: [www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de](http://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de)*

Gefördert von

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung